

Börsenbericht. Wien, 19. December. Die Börse verfolgte eine wechende Tendenz und die Verluste sowohl der Staats- als Industriepapiere zählten nach Percenten, während Devisen und Valuten nach einer Ermäßigung von $\frac{1}{10}$ pCt. sich noch um $\frac{1}{10}$ pCt. höher als gestern stellten. Verkehr sehr schwankend und beträchtlich. Geld abundant.

Öffentliche Schuld.			Geld		Waare		Geld		Waare		Geld		Waare		
A. des Staates (für 100 fl.)															
In ö. W. zu 5pCt. für 100 fl.	54.50	54.75	Böhmen	zu 5%	91.75	92.50	Gef. Karl-Lud.-B. z. 200 fl. CM.	208 50	209.—	Salz	zu 40 fl. CM.	42.—	43.—		
detto v. 3. 1866	59.50	59.75	Mähren	" 5 "	89.—	89.50	Böhm. Westbahn zu 200 fl.	158 50	159.—	Ballst.	" 40 " "	32 50	33 50		
detto rückzahlbar (1/2)	96.25	96.50	Schlesien	" 5 "	88.50	89.—	Def. Don.-Dampfsch.-Ges.	528.—	530.—	Clary	" 40 " "	38.—	39.—		
detto " (1/2)	95.—	95.25	Steiermark	" 5 "	88.—	89.—	Oesterreich. Lloyd in Triest	250.—	253.—	St. Genois	" 40 " "	33 50	34.—		
Silber-Anleihen von 1864	70.—	71.—	Ungarn	" 5 "	78 25	78 75	Wien-Dampfm.-Actg.	330.—	335.—	Windischgrätz	" 20 " "	20.—	21.—		
Silberanl. 1865 (Hres.) rückzahlb.	74.50	75.—	Temerjer = Banat	" 5 "	77 50	78.—	Besler Kettenbrücke	532.—	535.—	Waldstein	" 20 " "	21 50	22 50		
in 37 J. zu 5 pCt. für 100 fl.	64.10	64.25	Croatien und Slavonien	" 5 "	78 25	79.—	Anglo-Anstria-Bank zu 200 fl.	185.—	186.—	Keglevich	" 10 " "	14 50	15 50		
Nat.-Anl. mit Zins-Coup. zu 5%	63.80	64.—	Galizien	" 5 "	68.—	68 50	Lemberg Czernowitzer Actien	172.—	173.—	Rudolf-Stiftung	" 10 " "	15.—	15 50		
Metalliques	58 10	58 30	Siebenbürgen	" 5 "	72 50	72 75	Verficher.-Gesellschaft Donau	250.—	252.—	Wechsel (3 Mon.)					
detto mit Zins-Coup.	59 10	59 30	Bulovina	" 5 "	68.—	68 50	Pfandbriefe (für 100 fl.)						Augsburg für 100 fl. südd. W.	101 25	101 50
detto " " 4 1/2	51 50	52.—	Ung. m. d. B.-G. 1867	" 5 "	77.—	77 50	Nationalb.	verlosbar zu 5%	98 —	98 30	Franfurt a. M. 100 fl. detto	101 25	101 50		
Mit Verlos. v. 3. 1839	178.—	179.—	Tem. B. m. d. B.-G. 1867	" 5 "	76 75	77 25	Nationalb. auf 1/2 B. verlosb. 5 "	93 30	93 50	Hamburg, für 100 Mark Banco	89 —	89 25	London für 10 Pf. Sterling	121.—	121 25
" " " 1864	84 70	85.—	Actien (pr. Stück)				Ung. Bod.-Cred.-Anst. zu 5%	91 50	92.—	Paris für 100 Franks	48 05	48 15	Cours der Geldsorten		
" " " 1860 zu 500 fl.	88 50	88 60	Nationalbank		657.—	658 —	Ung. öst. Boden-Credit-Anstalt	verlosbar zu 5% in Silber	106 50	107 —			R. Münz-Ducaten	5 fl. 75 kr.	5 fl. 76 kr.
" " " 1860 " 100 "	95.—	95 50	Kaiser Ferdinands-Nordbahn	zu 1000 fl. CM.	1925 —	1930 —	ditto in 33 J. rückz. zu 5pCt. in ö. W.	86 75	87.—			Napoleon's d'or	9 " 66 "	9 " 67 "	
" " " 1864 " 100 "	103 40	103 60	Credit-Anstalt zu 200 fl. ö. W.		231 70	231 20					Russ. Imperials	1 " 78 "	1 " 79 "		
Como-Rentensch. zu 42 L. aust.	24.—	24 50	N. ö. Cocom.-Ges. zu 500 fl. ö. W.		650.—	655 —					Bereinsthaler	1 " 78 "	1 " 79 "		
Domainen Hypoth. in Silber	111 25	112.—	Statseisenb.-Ges. zu 200 fl. CM.	oder 500 fr.	297 75	298.—					Silber	118 " 75 "	119 " — "		
B. der Kronländer (für 100 fl.)	87 50	88 —	Kais. öst. Bahn zu 200 fl. CM.		170 —	170 50					Krautische Grundentlastungs-Obligationen, Bräunauerung: 86 50 Geld, 90 Waare				
Niederösterreich zu 5%	87 50	88 —	Süd.-nordb. Ver.-B. 200 "		148.—	148 50	Cred.-A. f. ö. u. G. z. 100 fl. ö. W.	148 50	149 —						
Oberösterreich " 5 "	89.—	89 50	Süd. St.-L. ven. u. z. t. E. 200 fl.		191 70	191 90	Don.-Dampfsch.-G. z. 100 fl. CM.	93 25	93 50						
Salzburg " 5 "	87.—	88.—	ö. W. oder 500 fr.		191 70	191 90	Stadtgem. Ofen " 40 " ö. W.	33.—	33 50						
							Esterhaz an 40 fl. CM.	—	—						

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Dienstag den 22. December 1868.

(490—1)

Nr. 8402.

Rundmachung.

Mit Beginn des Schuljahres 1868/9 ist die von Josef Beharz für Studirende an polytechnischen Lehranstalten errichtete Stiftung im dermaligen einkommensteuerfreien Jahresertrage von 92 fl. 32 kr. ö. W. in Erledigung gekommen, zu deren Genusse vor allen andern Kinder aus des Stifters ehelicher Nachkommenschaft, dann Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und seiner übrigen Blutsverwandtschaft berufen sind.

Das Präsentationsrecht übt der Pfarrer in Neumarkt aus. Studirende, welche sich um dieses Stipendium bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits und Impfungszugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, sowie mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis

15. Jänner 1869

im Wege der vorgesetzten Studiendirection hieher zu überreichen.

Laibach, am 7. December 1868.

K. k. Landesregierung in Krain.

(484—2)

Nr. 8343.

Rundmachung

der k. k. Landesregierung für Krain vom 3ten December 1868, Z. 8343, betreffend den Vorspannspreis in Krain für das Jahr 1869.

Der Gesamtvergütungsbetrag für Ein Vorspannsperd und Eine Meile ohne Unterschied des Geschäftszweiges (Militär-, Gendarmerie-, Beamten-, Arrestanten-, Armen- und Schubfuhren, die Schubvorspann jedoch mit der Beschränkung auf jene Stationen, wo durch Minuendollicitation kein niedriger Schubfuhrenpreis erzielt wurde) und des Vorspannsnehmers (Officier, Mannschaft und Beamte) wird für die Zeit vom 1. Jänner bis Ende December 1869 mit 58 kr. (fünzig acht Kreuzer) festgesetzt.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird zugleich beigelegt, daß auch alle übrigen Bestimmungen des Erlasses der k. k. Landesregierung für Krain vom 10. October 1859 (Landesreg.-Blatt 1859 II. Theil, XVI. Stück, Nr. 16) bezüglich der Vorspann in Krain vom 1. Jänner bis Ende December 1869 aufrecht verbleiben.

Sigmund Conrad von Eybesfeld m. p.,
k. k. Landespräsident.

(485—2)

Nr. 12793.

Rundmachung.

Der mittelfeine ungarische Rauchtobak, welcher bisher nur in Paketen à $\frac{1}{4}$ Pfund l. G. verkauft wurde, wird vom 1. Jänner 1869 angefangen in Krain auch in Briefen mit dem Preise von 3 fl. 55 kr. für 100 Stück im Gewichte von 4 Pfund 27 Loth, und 4 kr. für 1 Stück im Verschleiß gesetzt werden.

Laibach, am 12. December 1868.

K. k. Finanz-Direction.

(489—1)

Nr. 1555.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Feldbach ist eine Adjunctenstelle mit dem systemisirten Gehalte von jährlich 800 fl., und dem Vorrückungsrechte in den Gehalt von 900 fl. in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis längstens

6. Jänner 1869

im vorgeschriebenen Wege bei dem Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz zu überreichen.

Graz, am 19. December 1868.

Vom Präsidium des k. k. Landesgerichtes.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

(3145—2)

Nr. 6451.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Dolenc von Mannsburg gegen Michael Terdina von Meimannsburg H. Nr. 11 wegen Aus dem Zahlungsansprüche v. 6. Juni l. J., Z. 3297/3302, schuldiger 710 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Kreuz sub Urb.-Nr. 368 und 404 vorkommenden Subrealitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2727 fl. 20 kr. und 510 fl. 4 kr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

12. Jänner und

12. Februar

im Gerichtssitze und

12. März 1869

im Orte der Realitäten, jedesmal Vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen

können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Unter einem wurde den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Johann, Maria, Ignaz und Mariana Terdina von Mannsburg der k. k. Notar Herr Anton Kronabethvogel als Curator aufgestellt.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 3ten November 1868.

(3164—3)

Nr. 4612.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 25ten October 1868, Z. 3973, wird vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte bekannt gegeben, daß zu der auf den 1. December 1868 angeordneten Feilbietung der dem Herrn Georg Krieger in Laibach gehörigen zu Zajense liegenden Realitäten mit der darauf befindlichen Kunstmühle, kein Kauf-lustiger erschienen ist und daß nunmehr zu der zweiten auf den

7. Jänner 1869

angeordneten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 1ten December 1868.

(3108—2)

Nr. 5183.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Groß-laschitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Franz Seider von Großpölland, durch Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Johann Mesajedec von Zagarica wegen aus dem Zahlungsauftrage von 7. Juli 1865, Z. 1861, schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Zobelberg sub Rectf.-Nr. 1011 Tom. II, Fol. 124 sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 840 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsetzungen auf den

9. Jänner,

6. Februar und

13. März 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 9. October 1868.

(3154—2)

Nr. 19603.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. städ. deleg. Bezirksgerichte Laibach wird dem unbekannt wo befindlichen Jakob Ramous aus Laibach kund gegeben:

Es habe wider denselben Herr Wilhelm Bollheim durch Herrn Dr. Pon-gratz hiergerichts die Klage auf Zahlung von 247 fl. 94 kr. und Rechtfertigung der Pränotation eingebracht, worüber die Tagsetzung zum mündlichen Verfahren auf den

29. Jänner l. J.,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden ist.

Da diesem Gerichte der Aufenthalt des Geflagten unbekannt ist, so wurde demselben Herr Dr. Sponitschitz, Advocat zu Laibach, als Curator bestellt, dessen der Geflagte zur Wahrung seiner Rechte verständigt wird.

Laibach, am 10. October 1868.